

-0-

## 24. Sitzung

Sitzungstag: 5. April 1967

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Hummer Heribert	krank
Rauch Albert	Dona Anton	Dienst

Niederschriftführer:

Hosp Josef

Bickel Anton

Gabriel Otto

Walter Friedrich

Begle Robert

Reichart Josef

Schlichtherle Benjamin

Bischof Josef

Büchel Josef

Hartmann Vinzenz

Erne Andreas

Amann Friedrich

## Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —  
Zu Punkt 13 und 14  
wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 23. Gem.Vertr.  
Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Verlangen auf Volksabstimmung:
  - a) Spitalgesetzänderung,
  - b) Pflichtschulorganisationsgesetz-Änderung,
  - c) Landesumlagegesetzänderung
4. Montanastbach-Unterlauf: Schaffung eines Ablagerungsplatzes  
und Räumung des Bachbettes, besonders der großen Sperre
5. Rüstungsvergabe von ca 1000 fm Windwurfholz und Verkauf  
Desselben Lieferungs- und Arbeitsvergaben: Einrichtungsgegenstände  
für Gemeindehaus, Kesselhausinstallation u. Heizungsverteiler
6. Verkehrszeichen im Ortsbereich, weitere Anbringung
7. Lieferung- und Arbeitsvergaben: Einrichtungsgegenstände  
Für Gemeindehaus, Kesselhausinstallation u. Heizungsverteiler
8. Freiw. Feuerwehr: Anschaffungen und Haftungsübernahme
9. Agrargemeinschaft - Raumvermietung
10. Bischof Alois, Wasseranschluß
11. Lenz Engelbert, Grundkauf
12. Spenden: Blindenfürsorgeverein u. Klein-Theresien-Karmel
13. Auflassung des öffentl. Weges 2742/1, Stellungnahme
14. Dienstzeitenänderung für Gem.Angestellte
15. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am 5. April 1967 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

24. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter  
Entsch. abwesend: GV Heribert Hummer und Anton Dona

### Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 23. Feber 1967 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister gedenkt des tragischen Todesfalles von Gottlieb Kessler und kündigt Hilfsmaßnahmen für die hinterbliebene Familie an. Die Gemeindevertretung stimmt der Erlassung der Grabstättengebühr zu.

Weiters berichtet der Bürgermeister:

- a) über das Ergebnis der durchgeführten wasserrechtlichen Verhandlung zur Teilregulierung des Wiesenbaches im Dorfbereich;
- b) über die von der VlbG. Landesregierung bewilligte Beitragsgewährung zur Behebung der Elementarschäden anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1965;
- c) über die vorgesehene Einrichtung und baldige Eröffnung der Volksbücherei im neuen Gemeindehaus;
- d) über die erfolgte Einigung mit Rupert Bont in der Angelegenheit Grundablöse nach durchgeführter Vermessung der Rönsbergstraße;
- e) über die Sitzung der Sprengelgemeinden Jagdberg am 15. März 1967 in Schnifis.  
Die Gemeindevertretung nimmt die vorgelegten Jahresrechnungen 1966 zustimmend zur Kenntnis. Danach entfallen auf die Gemeinde Schlins Beträge von  
S 4445,30 für den Sanitätssprengel  
S 9442,58 für das Standesamt

S 100,22 für das Vermittlungsamt;

f) über ein Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung vom 16.3.67, betreffend Überprüfung von Ölfeuerungsanlagen, die vor dem 20.10.1962 erstellt wurden.  
Zur Ausbildung als Sachverständiger wird das Mitglied der Freiw. Feuerwehr Josef Hinteregger, der schon mit der Durchführung der Feuerbeschau beauftragt ist, vorgeschlagen.

-2-

g) über den vorgesehenen Termin (3. Sept. 1967) für die Abhaltung der Jungbürgerfeiern in den Jagdberggemeinden;

h) über die Erledigung des seinerzeitigen Ansuchens um Anbringung von Gefahrenzeichen bei der Einmündung der Haltestellestraße in die Bundesstraße Nr. 1 zum Schutze der Hauptschüler von Schlins.

3. Das Verlangen auf Abhaltung einer Volksabstimmung über nachstehende Gesetze wird nicht gestellt:

- a) Gesetz über eine Abänderung des Spitalgesetzes,
- b) Gesetz über eine Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes,
- c) Gesetz über eine Abänderung des Landesumlagegesetzes.

4. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig zur Räumung des Montanasthach-Unterlaufes (Vermülsbach), besonders der großen Sperre, einen 34 %igen Interessentenbeitrag in Höhe von S 23.800,- (zu übernehmen).

Gleichzeitig wird die Verbreiterung und Instandsetzung des Forstweges Bedfal-Hasenboden durchgeführt. Das Schüttmaterial hierfür wird der großen Vermülsbachsperre entnommen.

Für die Durchführung dieser Arbeiten werden Offerte eingeholt, die Arbeitsvergabe erfolgt im Einvernehmen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Walgau, durch den Bauausschuß. Um Gewährung eines Beitrages zum Wegebau durch die VlbG. Landesregierung wird angesucht.

In diesem Zusammenhange werden die Tarife für Traktorstunden bei Belassung der gegenwärtig gültigen Tarife dahingehend ergänzt, daß für den notwendigen Einsatz von

Kippen ein Zuschlag von S 10,- pro Stundet berechnet wird.

5. Die vom Gemeindevorstand vorgenommenen Rüstungsvergaben von ca 1000 fm Windwurfholz in der Gemeindewaldung werden genehmigt und der Verkauf desselben nach vorliegenden Angeboten einstimmig beschlossen.

6. Jene Verkehrstafeln im Ortsbereich, die den Vorschriften der StVO 1960 nicht entsprechen, können durch Anstrich geändert werden. Die Stop-Tafel bei der St. Anna-Kapelle ist im Format zu klein und muß daher ersetzt werden. Die Anbringung von 2 Ortstafeln an den Ortseinfahrten Quaderstraße und Dorfstraße (Abzweigung von der Könsbergstraße nach Kreuzen) wird beschlossen.

7. Der Ankauf von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das Gemeindeamt und für die Fürsorgestelle wird einstimmig beschlossen.

Offerteinholung und Vergabe der Verlegearbeiten des Balkonbodens der Schulleiterwohnung werden dem Gemeindevorstand übertragen.

Bezüglich Anbringung eines Vordaches an der Westseite des Postgebäudes sind von Baumeister Heim Vorschläge einzuholen.

Die Installation des Kesselhauses und des Heizungsverteilers wird der Firma Reisegger, Sulz, vergeben.

-3-

8. Da der Vorplatz des Gerätehauses als Antrittsplatz der Freiw. Feuerwehr dient, wird die Verkehrstafel "Parkverbot" angebracht. (Erweiterung eines früheren Beschlusses).

Die Gemeinde übernimmt in jenen Fällen, wo durch Selbstverschulden des Autolenkers Schäden am Feuerwehrauto entstehen, ausgenommen bei Alkoholisierung oder festgestellter Mutwilligkeit des Lenkers, die Schadensdeckung.

Bei der Fa. Haberkorn, Bregenz, werden 10 Stück Schlauchkästen

mit einfacher Verriegelung angekauft.

Die Kosten für die Anschaffung von 5 Uniformen für Wehrmänner werden von der Gemeinde übernommen.

9. Der Agrargemeinschaft Schlins wird im neuen Gemeindehaus ein Raum zum monatlichen Mietzins von S 300.- vermietet. Die Reinigung des Raumes hat die Agrargemeinschaft zu übernehmen.

10. Alois Bischof, Schlins 208, wird der Anschluß an die Trinkwasserleitung zu den üblichen Bedingungen bewilligt.

11. Mit dem Vorbehalt, daß der Kaufvertrag bis 1. August 1967 abgeschlossen sein muß, wird dem Ansuchen des Engelbert Lenz, Schlins 113» um käufliche Erwerbung des Bauplatzes Gp.Nr. 2856/3 entsprochen.

12. Über Ansuchen werden Spenden gewährt:

a) dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg S 200.

b) dem Klein-Theresian Karmel, Rankweil S 100.

13. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wird die Stellungnahme der Gemeindevertretung zur Auflassung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 274-2/1 festgelegt.

14. Für die Gemeindeangestellten werden die Dienstzeiten ab April 1967 neu festgelegt:

Schluß der Sitzung um 1.05 Uhr

# 24. Sitzung

Sitzungstag:

5. April 1967

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Hummer Heribert Dona Anton	krank Dienst
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Gabriel Otto Walter Friedrich Begle Robert Reichart Josef Schlichtherle Benj Bischof Josef Büchel Josef Hartmann Vinzenz Erne Andreas Amann Friedrich		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~

Zu Punkt ..... 13 und 14 .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 23. Gem. Vertr. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Verlangen auf Volksabstimmung: a) Spitalgesetzänderung, b) Pflichtschulorganisationsgesetz-Änderung, c) Landesumlagegesetzänderung
4. Montanastbach-Unterlauf: Schaffung eines Ablagerungsplatzes und Räumung des Bachbettes, besonders der großen Sperre
5. Rüstungsvergabe von ca 1000 fm Windwurfholz und Verkauf desselben
6. Verkehrszeichen im Ortsbereich, weitere Anbringung
7. Lieferungs- und Arbeitsvergaben: Einrichtungsgegenstände für Gemeindehaus, Kesselhausinstallation u. Heizungsverteiler
8. Freiw. Feuerwehr: Anschaffungen und Haftungsübernahme
9. Agrargemeinschaft - Raumvermietung
10. Bischof Alois, Wasseranschluß
11. Lenz Engelbert, Grundkauf
12. Spenden: Blindenfürsorgeverein u. Klein-Theresien-Karmel
13. Auflassung des öffentl. Weges 2742/1, Stellungnahme
14. Dienstzeitenänderung für Gem. Angestellte
15. allfälliges
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.



Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am 5. April 1967 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer  
des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert  
Rauch stattgefundene

24. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter

Entsch. abwesend: GV Heribert Hummer und Anton Dona

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 23. Feber  
1967 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister gedenkt des tragischen Todesfalles von  
Gottlieb Kessler und kündigt Hilfsmaßnahmen für die hinter-  
bliebene Familie an. Die Gemeindevertretung stimmt der  
Erlassung der Grabstättengebühr zu.

Weiters berichtet der Bürgermeister:

- a) über das Ergebnis der durchgeführten wasserrechtlichen  
Verhandlung zur Teilregulierung des Wiesenbaches im  
Dorfbereich;
- b) über die von der Vlbg. Landesregierung bewilligte  
Beitragsgewährung zur Behebung der Elementarschäden  
anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1965;
- c) über die vorgesehene Einrichtung und baldige Eröffnung  
der Volksbücherei im neuen Gemeindehaus;
- d) über die erfolgte Einigung mit Rupert Bont in der  
Angelegenheit Grundablöse nach durchgeführter Vermessung  
der Rönsbergstraße;
- e) über die Sitzung der Sprengelgemeinden Jagdberg am 15.  
März 1967 in Schnifis.  
Die Gemeindevertretung nimmt die vorgelegten Jahres-  
rechnungen 1966 zustimmend zur Kenntnis. Danach ent-  
fallen auf die Gemeinde Schlins Beträge von  
S 4445,30 für den Sanitätssprengel  
S 9442,58 für das Standesamt  
S 100,22 für das Vermittlungsamt;
- f) über ein Schreiben des Amtes der Vlbg. Landesregierung  
vom 16.3.67, betreffend Überprüfung von Ölfeuerungs-  
anlagen, die vor dem 20.10.1962 erstellt wurden.  
Zur Ausbildung als Sachverständiger wird das Mitglied  
der Freiw. Feuerwehr Josef Hinteregger, der schon mit  
der Durchführung der Feuerbeschau beauftragt ist, vor-  
geschlagen.

- g) über den vorgesehenen Termin (3. Sept. 1967) für die Abhaltung der Jungbürgerfeiern in den Jagdberggemeinden;
  - h) über die Erledigung des seinerzeitigen Ansuchens um Anbringung von Gefahrenzeichen bei der Einmündung der Haltestellestraße in die Bundesstraße Nr. 1 zum Schutze der Hauptschüler von Schlins.
3. Das Verlangen auf Abhaltung einer Volksabstimmung über nachstehende Gesetze wird nicht gestellt:
- a) Gesetz über eine Abänderung des Spitalgesetzes,
  - b) Gesetz über eine Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes,
  - c) Gesetz über eine Abänderung des Landesumlagegesetzes.
4. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig zur Räumung des Montanastbach-Unterlaufes (Vermülsbach), besonders der großen Sperre, einen 34 %igen Interessentenbeitrag in Höhe von S 23.800,- zu übernehmen.

Gleichzeitig wird die Verbreiterung und Instandsetzung des Forstweges Bedfal-Hasenboden durchgeführt. Das Schüttmaterial hierfür wird der großen Vermülsbachsperre entnommen. Für die Durchführung dieser Arbeiten werden Offerte eingeholt, die Arbeitsvergabe erfolgt im Einvernehmen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Walgau, durch den Bauausschuß. Um Gewährung eines Beitrages zum Wegebau durch die VlbG. Landesregierung wird angesucht.

In diesem Zusammenhange werden die Tarife für Traktorstunden bei Belassung der gegenwärtig gültigen Tarife dahingehend ergänzt, daß für den notwendigen Einsatz von Kippern ein Zuschlag von S 10,- pro Stunde berechnet wird.

5. Die vom Gemeindevorstand vorgenommenen Rüstungsvergaben von ca 1000 fm Windwurfholz in der Gemeindewaldung werden genehmigt und der Verkauf desselben nach vorliegenden Angeboten einstimmig beschlossen.
6. Jene Verkehrstafeln im Ortsbereich, die den Vorschriften der StVO 1960 nicht entsprechen, können durch Anstrich geändert werden. Die Stop-Tafel bei der St. Anna-Kapelle ist im Format zu klein und muß daher ersetzt werden. Die Anbringung von 2 Ortstafeln an den Ortseinfahrten Quadernstraße und Dorfstraße (Abzweigung von der Königsbergstraße nach Kreuzen) wird beschlossen.

7. Der Ankauf von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das Gemeindeamt und für die Fürsorgestelle wird einstimmig beschlossen.

Offerteinholung und Vergabe der Verlegearbeiten des Balkenbodens der Schulleiterwohnung werden dem Gemeindevorstand übertragen.

Bezüglich Anbringung eines Vordaches an der Westseite des Postgebäudes sind von Baumeister Heim Vorschläge einzuholen.

Die Installation des Kesselhauses und des Heizungsverteilers wird der Firma Reisegger, Sulz, vergeben.

8. Da der Vorplatz des Gerätehauses als Antrittsplatz der Freiw. Feuerwehr dient, wird die Verkehrstafel "Parkverbot" angebracht. (Erweiterung eines früheren Beschlusses).  
Die Gemeinde übernimmt in jenen Fällen, wo durch Selbstverschulden des Autolenkers Schäden am Feuerwehrauto entstehen, ausgenommen bei Alkoholisierung oder festgestellter Mutwilligkeit des Lenkers, die Schadensdeckung.  
Bei der Fa. Haberkorn, Bregenz, werden 10 Stück Schlauchkästen mit einfacher Verriegelung angekauft.  
Die Kosten für die Anschaffung von 5 Uniformen für Wehrmänner werden von der Gemeinde übernommen.
9. Der Agrargemeinschaft Schlins wird im neuen Gemeindehaus ein Raum zum monatlichen Mietzins von S 300.- vermietet. Die Reinigung des Raumes hat die Agrargemeinschaft zu übernehmen.
10. Alois Bischof, Schlins 208, wird der Anschluß an die Trinkwasserleitung zu den üblichen Bedingungen bewilligt.
11. Mit dem Vorbehalt, daß der Kaufvertrag bis 1. August 1967 abgeschlossen sein muß, wird dem Ansuchen des Engelbert Lenz, Schlins 113, um käufliche Erwerbung des Bauplatzes Gp.Nr. 2856/3 entsprochen.
12. Über Ansuchen werden Spenden gewährt:
- a) dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg S 200.-
  - b) dem Klein-Theresian Karmel, Rankweil S 100.-
13. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wird die Stellungnahme der Gemeindevertretung zur Auflassung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 2742/1 festgelegt.
14. Für die Gemeindeangestellten werden die Dienstzeiten ab April 1967 neu festgelegt:  
Montag bis Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.30 Uhr. Der Parteienverkehr am Mittwoch abend entfällt.

Schluß der Sitzung um 1.05 Uhr

Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*

*Kopf Josef*

